



Ausgewählte Lupenstellen der deutschen Sprache erkennen – durchschauen – nutzen

Welche inhaltlichen Themen werden angesprochen?

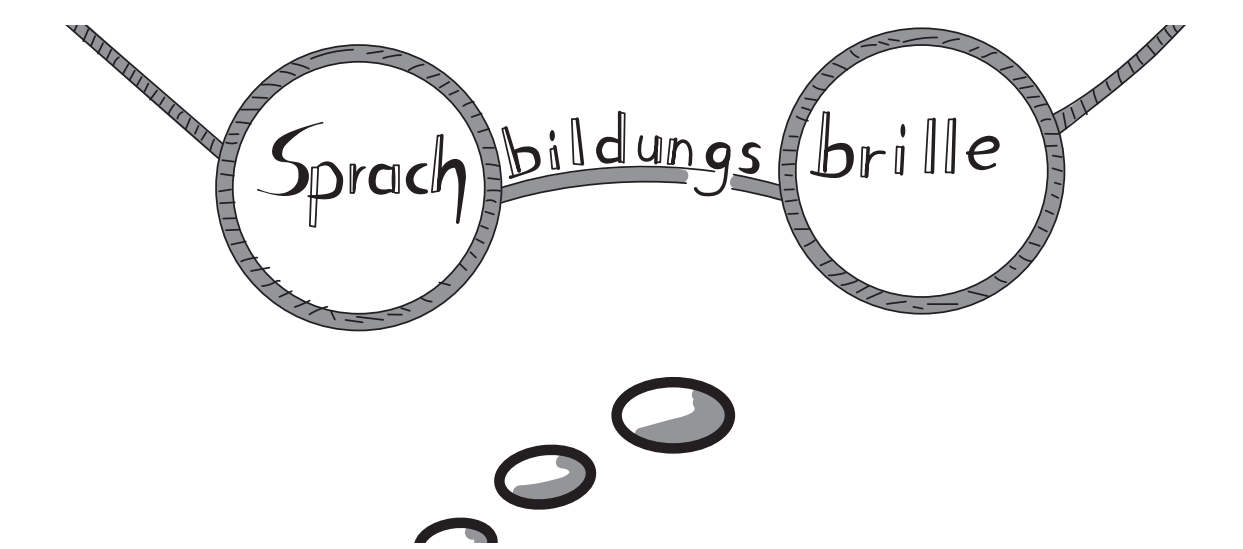
Einige Besonderheiten des Deutschen werden „unter die Lupe“ genommen bzw. durch die „Sprachbildungsbrille“ betrachtet, um sprachliche Lernprozesse fokussiert anzubahnen.

Es geht um die Sprachvermittlung anhand konkreter Situationen, um die für den Kontext notwendigen Redemittel erfahrbar zu machen, zu erkunden, zu reflektieren, zu üben und anzuwenden.



Was ist das Ziel?

Bei dem Qualifizierungsangebot „Lupenstellen“ für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie Lehrkräfte wird grammatisches Wissen erworben, welches sich durch variantenreiches, kontextgebundenes und spielerisches Üben als Fertigkeit festigt, so dass sprachförderliche Basiskompetenzen verinnerlicht werden können.

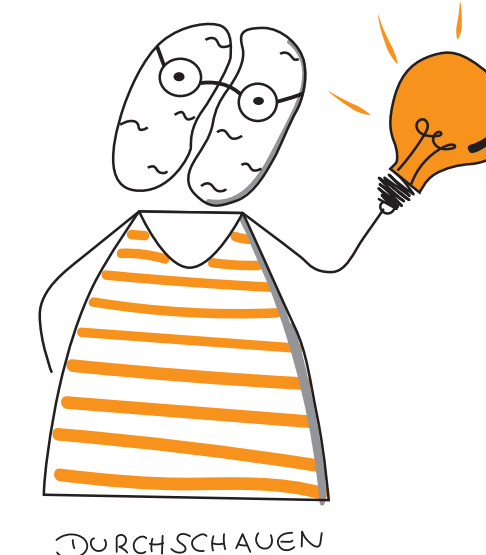


Wie ist das Material methodisch aufgebaut?

In Form des Dreischritts werden Lehrkräfte für die „Lupenstellen“ sensibilisiert:



1. **Lupenstellen erkennen:**
Die besonderen Stellen werden analysiert und fokussiert, indem sie in die vorhandenen Sprachfertigkeiten der Lernenden integriert werden.



2. **Lupenstellen durchschauen:**
Das grammatische Hintergrundwissen wird ausgebaut.



3. **Lupenstellen nutzen:**
Die Impulse werden in die schulische Praxis transferiert.

Lupenstellen

Kenntnis über die Flexion erwerben mit Hilfe der Einzelbroschüren zu folgenden Themen:

- » Artikel den Genera zuordnen
- » Kasus in ihrer Verschiedenheit und Funktion kennenlernen
- » Pluralbildung regelhaft bewusst machen
- » Adjektivdeklinaton anwenden

Einsicht in grundlegende Mechanismen der Wortbildung gewinnen mit Hilfe einer Einzelbroschüre zu dem Thema:

- » Komposita erkennen und bilden

Präfixe und ihre (Un)trennbarkeit vom Verbstamm reflektieren mittels der Broschüre zu dem Thema:

- » trennbare und untrennbare Verben unterscheiden

Nominalflexion und Präposition als Baustein kennenlernen über die Inhalte der Broschüre zu dem Thema:

- » Präpositionen und ihre Kasus erkennen

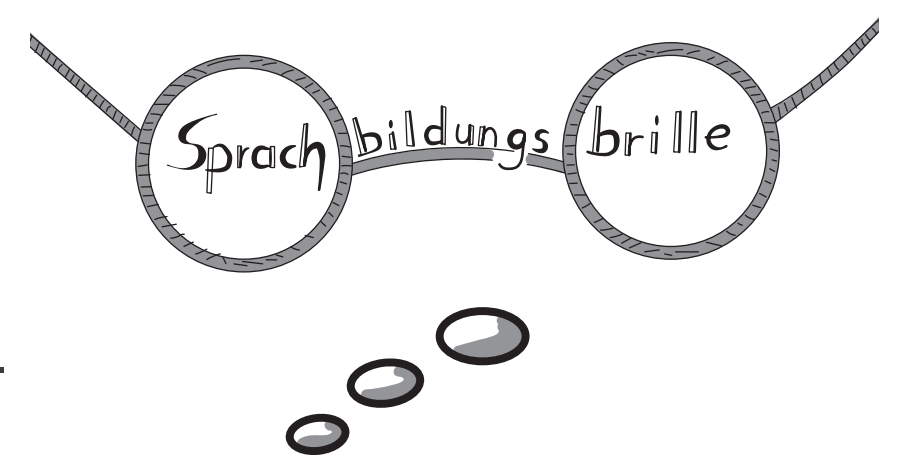
Kontrastierung von Dativ- und Akkusativmarkierungen bewusst machen unter Einbezug der Einzelbroschüre zu dem Thema:

- » Wechselpräpositionen systematisch erproben

Wie wird dies erreicht?

Es werden Räume zum Entdecken eröffnet und es wird Zeit zum Ausprobieren und zum Experimentieren mit Sprache gegeben, so dass Grammatiklernen durch Kontextanbindung und Kontexteinbettung als sprachwirksam erlebt werden kann.

Es werden Chancen zum impliziten und expliziten Sprachlernen angebahnt und durch den analytischen Blick – durch die „Sprachbildungsbrille“ – betrachtet.



Es wird aus verschiedenen Perspektiven differenziert und analytisch auf die deutsche Sprache geschaut, so dass auf diese Weise Sprachbildung für alle Lernenden bereichernd wirken kann – sowohl bei Deutsch als Erstsprache, aber auch als Zweit- oder Fremdsprache.

Welche Materialien helfen dabei?

Die Hauptbroschüre dient als Gesamtüberblick und unterstützt bei Qualifizierungen von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie Lehrkräften. Die acht thematisch sortierten Einzelbroschüren (s. Info-Kasten „Lupenstellen“ im Zentrum des Plakats) geben Anregungen zu sprachlichen Entdeckungs-

reisen auf der Grundlage von Liedern bzw. Sprechreimen, Spielen oder der Kinderliteratur. Mit dem bunten Strauß an Methoden und Materialien, die durchgängig praxiserprobt sind, kann eine Routine im Unterrichtsalltag aufgebaut werden.

